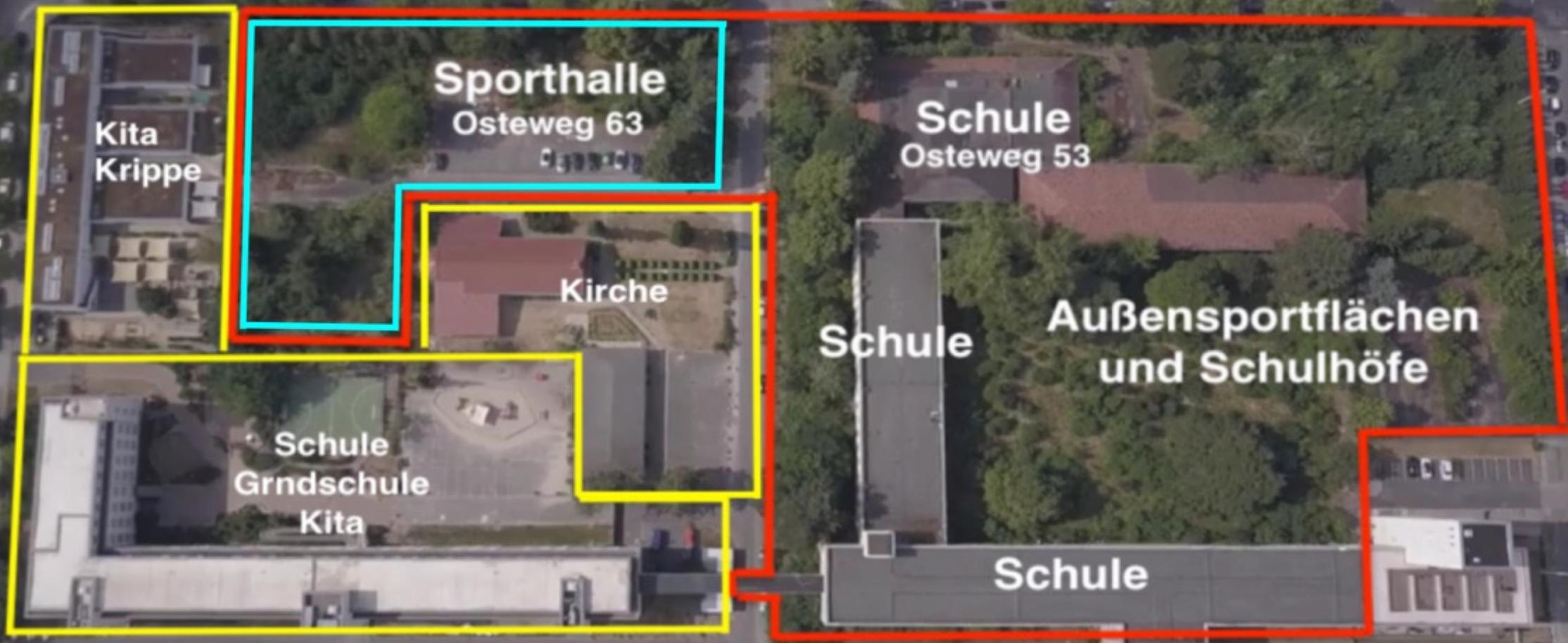




 Modulare  
Unterkunft für  
Flüchtlinge  
(MUF)

 Ist-Zustand

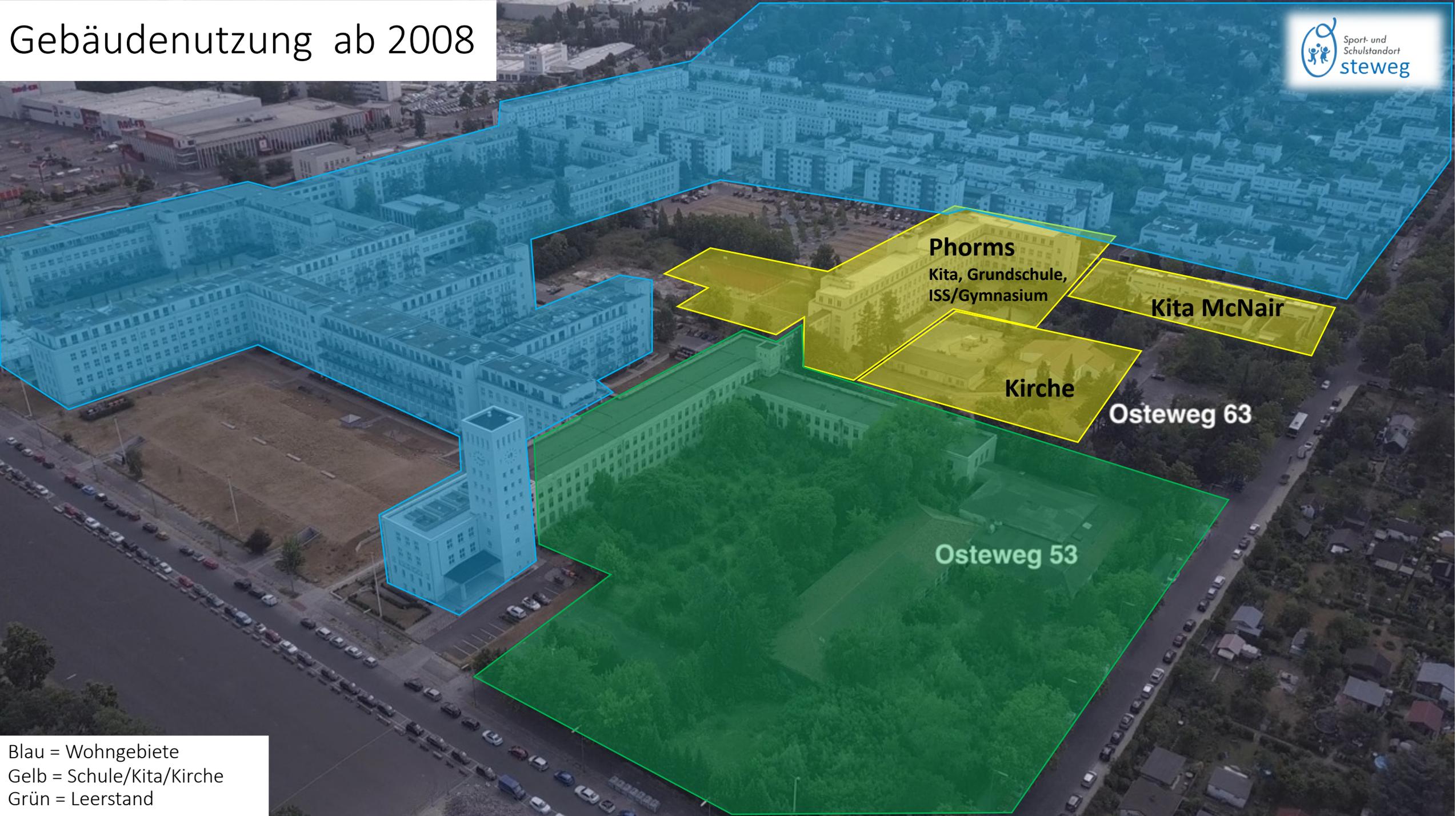
 Planung



1937 - 1994



# Gebäudenutzung ab 2008



**Phorms**

Kita, Grundschule,  
ISS/Gymnasium

**Kita McNair**

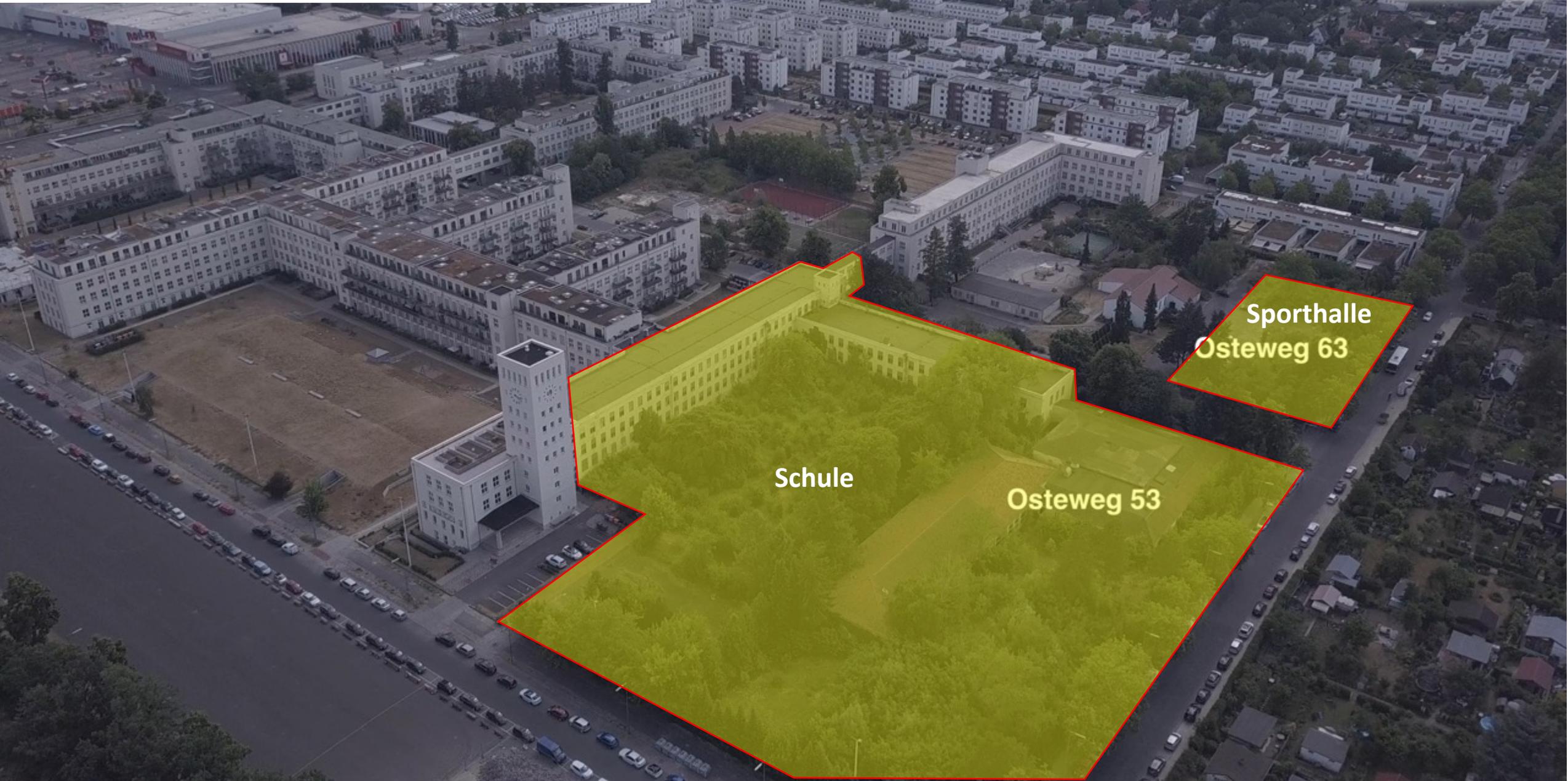
**Kirche**

**Ostweg 63**

**Ostweg 53**

Blau = Wohngebiete  
Gelb = Schule/Kita/Kirche  
Grün = Leerstand

# Planung Schule und Sporthalle 2008 - 2011



Schule

Ostweg 53

Sporthalle  
Ostweg 63

**GÖSSLER  
KINZ  
KERBER  
KREIENBAUM  
ARCHITEKTEN BDA**



SPORT- UND SCHULSTANDORT OSTEWEG  
STEGLITZ-ZEHLENDORF

BEOBACHTEN, FRAGEN STELLEN, IDEEN HABEN, AUSTÜFTELN, ENTWERFEN, DISKUTIEREN, OPTIMIEREN.

---

# • DER BESTAND

## • AUSSEN



# • DER BESTAND

---

## • AUSSEN



GOSSEK KINZ KERBER KREIENBAUM Architekten BDA/ SPORT-  
UND SCHULSTANDORT OSTEWEG STEGLITZ-ZEHLENDORF/  
gkkk.de

# • DER BESTAND

## • INNEN

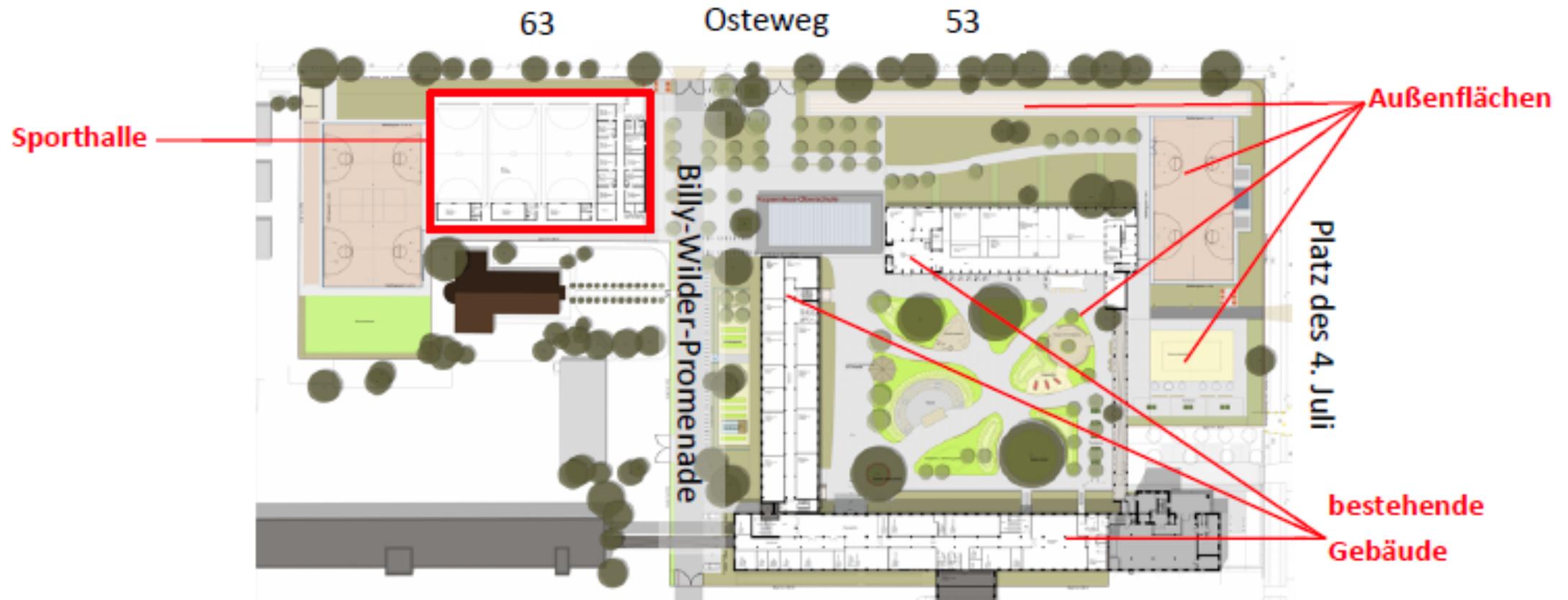


# • DER BESTAND

## • INNEN



## • DIE PLANUNG



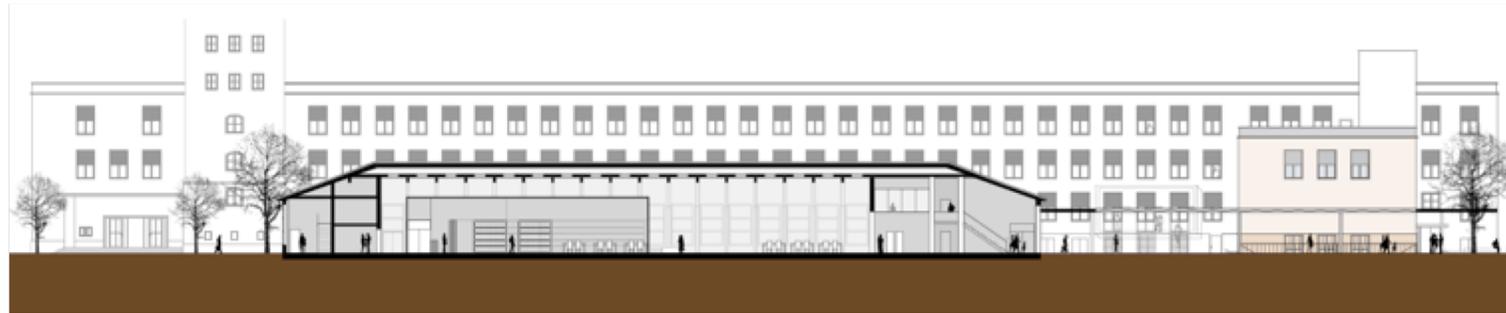
Der **Senat** hatte bereits im **Jahr 2008** erkannt, dass die Sporthalle auf dem Grundstück Ostweg 63 gebaut werden muss und daher in der **Ausschreibung der Schulplanung den Standort der Sporthalle am Ostweg 63 zwingend festgelegt**. Zitat: „**Sporthalle: Als zukünftiger Standort [für eine Sporthalle] wird der nordwestliche Grundstücksbereich zwischen der Kindertagesstätte McNair und der Dreiflügelanlage bestimmt.**“<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Ausschreibung zur Kopernikus-Schule, März 2008, S. 37-39, siehe [https://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/ergebnisse/2008/kopernikus\\_os/kopernikus\\_ausschreibung.pdf](https://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/ergebnisse/2008/kopernikus_os/kopernikus_ausschreibung.pdf), zum Gewinner siehe das Ergebnisprotokoll unter [https://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/ergebnisse/2008/kopernikus\\_os/kopernikus\\_ergebnisprotokoll.pdf](https://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/ergebnisse/2008/kopernikus_os/kopernikus_ergebnisprotokoll.pdf)



# • DIE PLANUNG

- SCHNITT/ VISUALISIERUNG



GÖSSLER KINZ KERBER KREIENBAUM Architekten BDA/ SPORT-  
UND SCHULSTANDORT OSTEWEG STEGLITZ-ZEHLENDORF/  
gkkk.de

2011 - 2018



**Phorms**

Kita, Grundschule,  
ISS/Gymnasium

**Kita McNair**

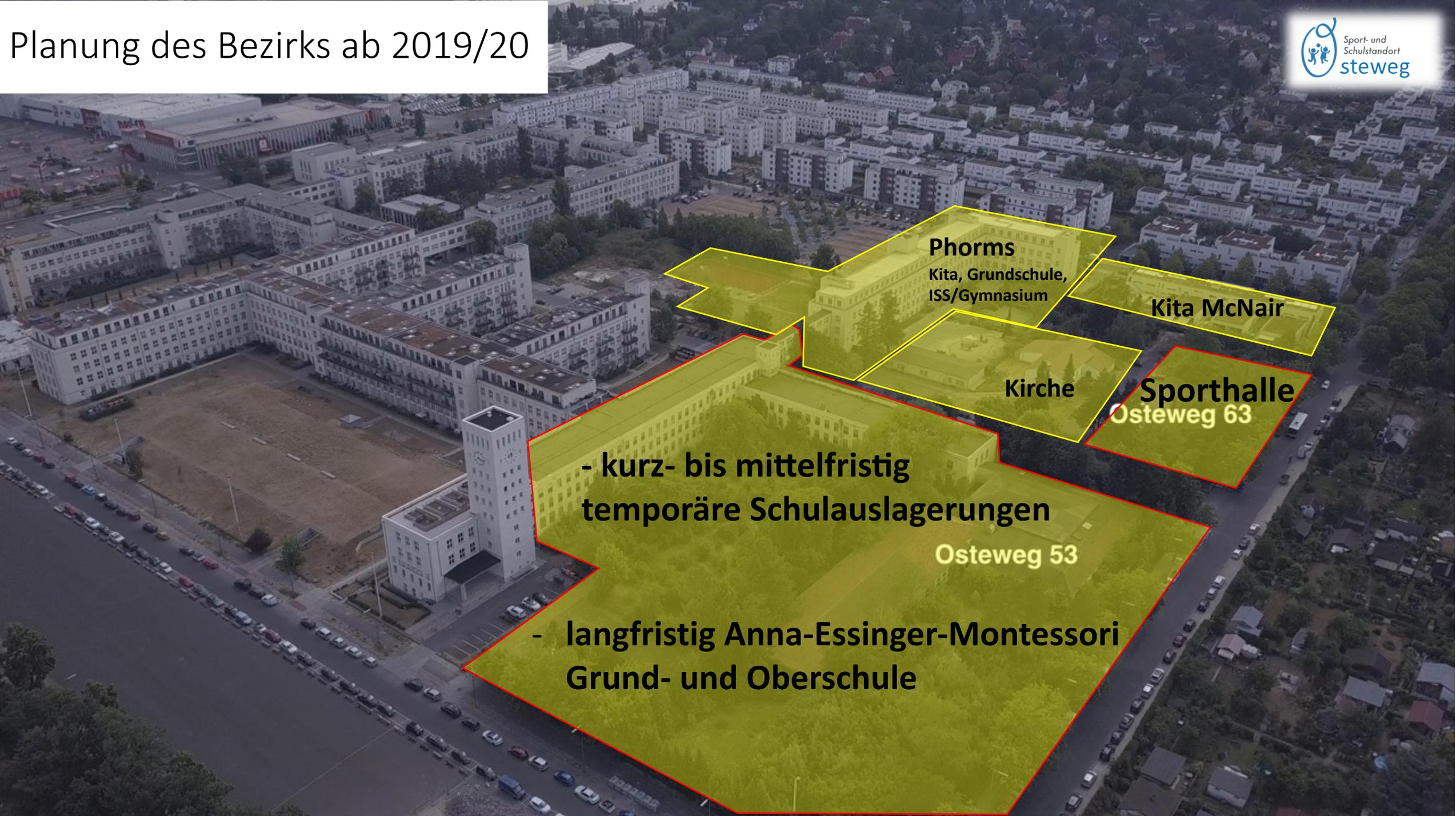
**Kirche**

**Osteweg 63**

Eigentum Land Berlin  
Unbebaut seit 1994

**Osteweg 53**

Eigentum Land Berlin  
Leerstand seit 1994



**Phorms**

Kita, Grundschule,  
ISS/Gymnasium

**Kita McNair**

**Kirche**

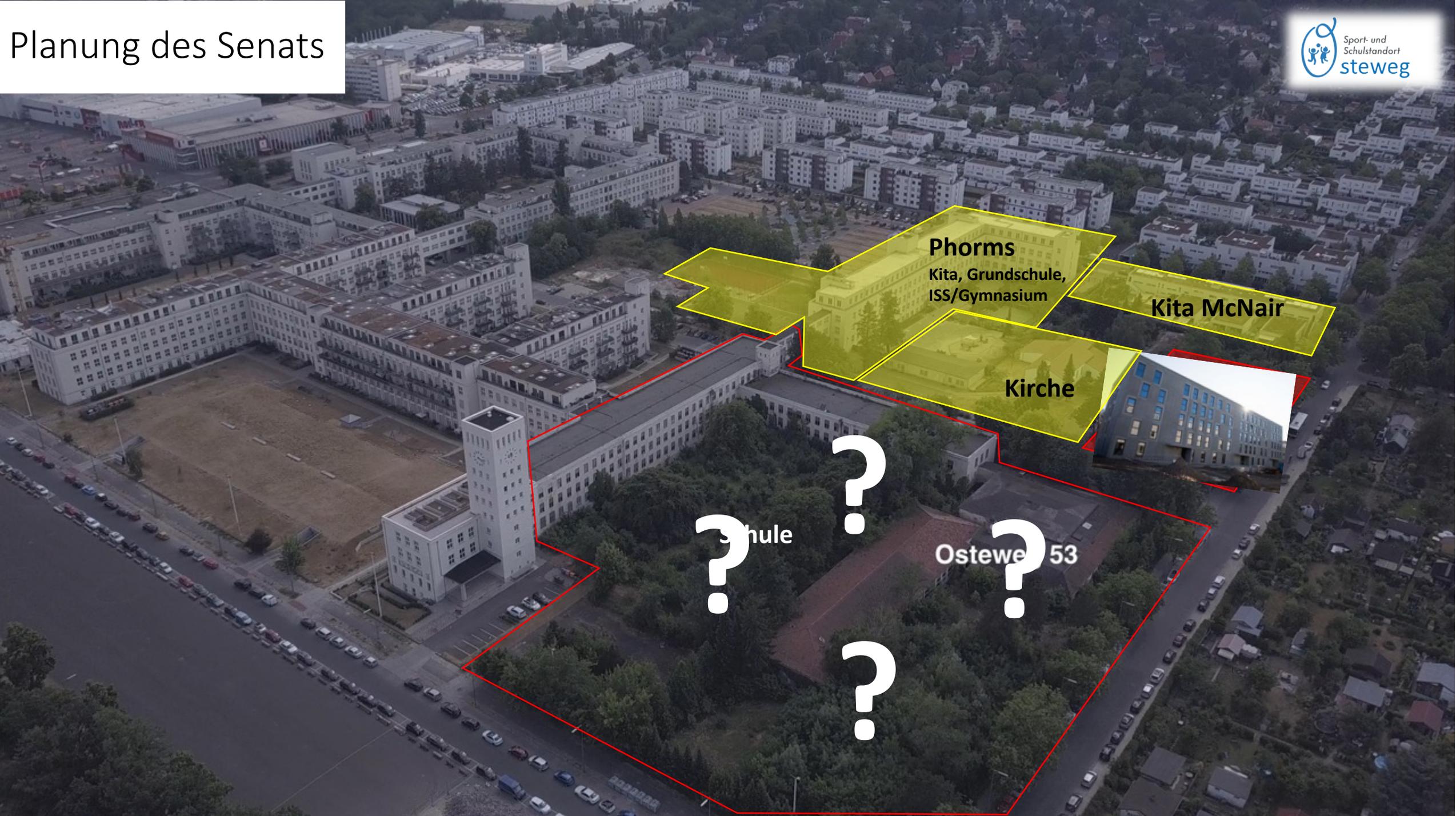
**Sporthalle**  
Ostweg 63

- kurz- bis mittelfristig  
temporäre Schulauslagerungen

Ostweg 53

- langfristig Anna-Essinger-Montessori  
Grund- und Oberschule

# Planung des Senats



**Phorms**  
Kita, Grundschule,  
ISS/Gymnasium

**Kita McNair**

**Kirche**

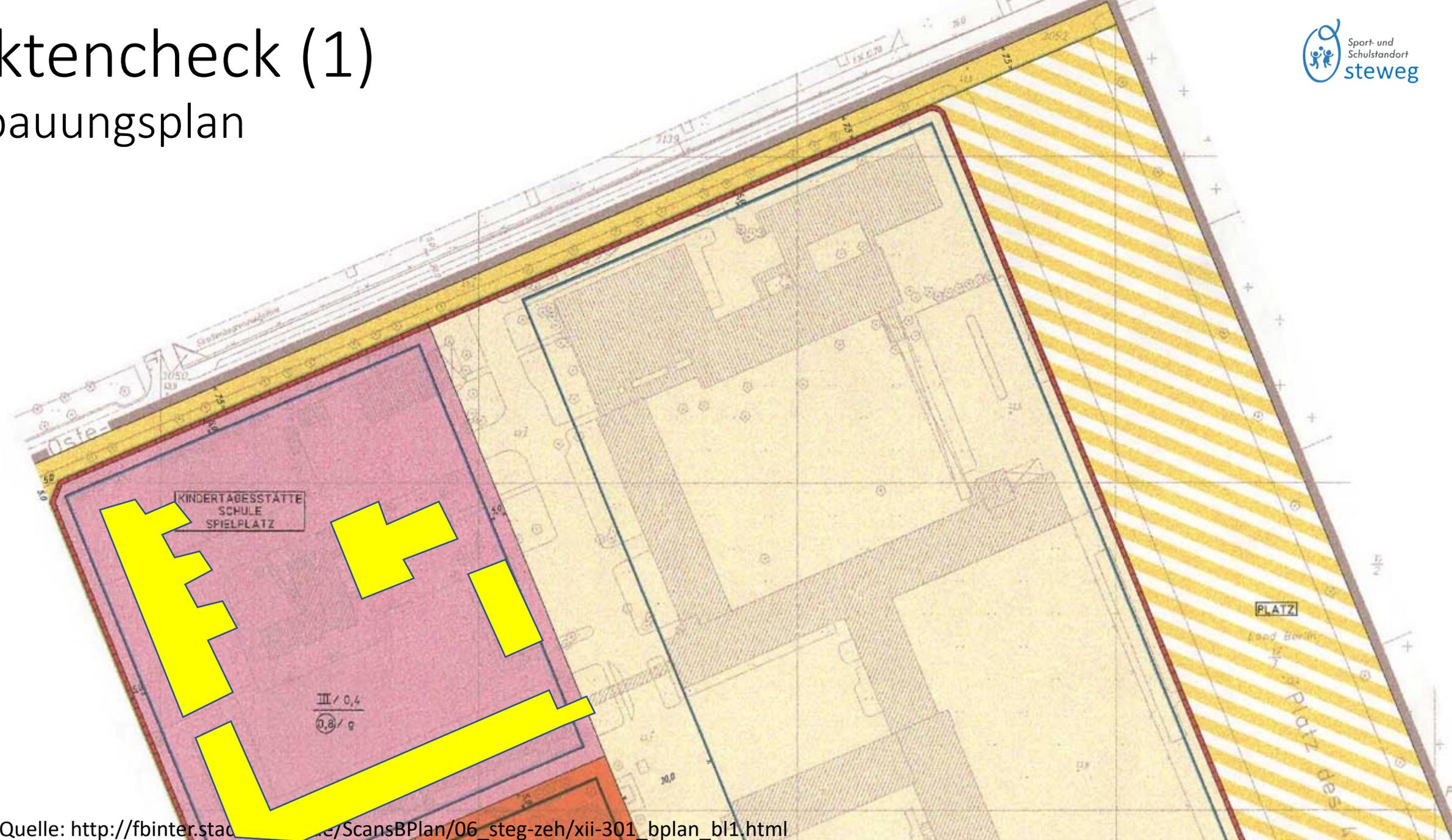
**?**  
**Schule**

**Ostweg 53**  
**?**

**?**

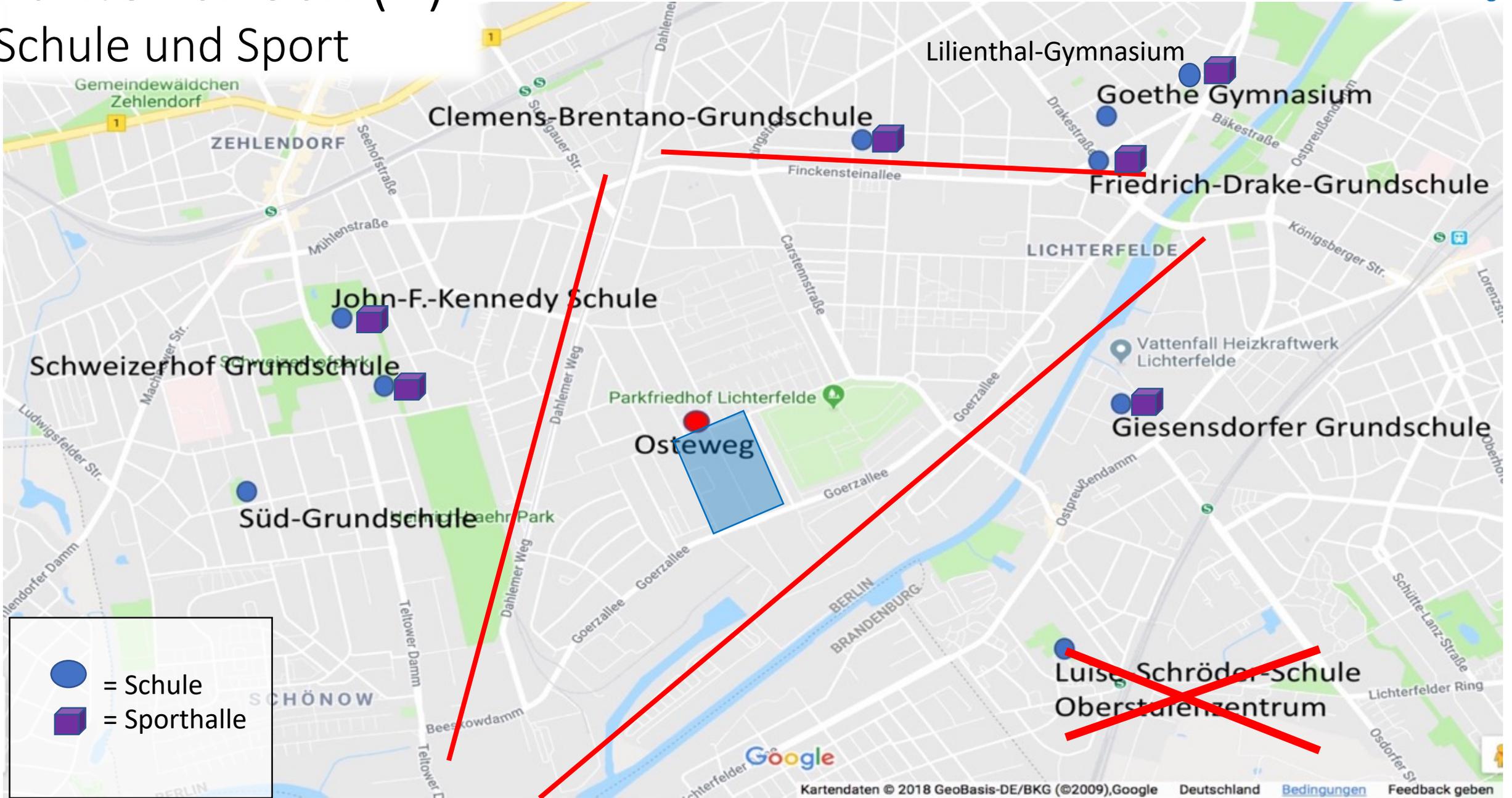
# Faktencheck (1)

## Bebauungsplan



# Faktencheck (2)

## Schule und Sport



Bezirkselfternausschuss  
Schule  
Steglitz-Zehlendorf

BEA

Bezirkselfternausschuss • Schul- und Sportamt • Geschäftsstelle Bezirksschulgremien  
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf • Kirchstr.1/3 • 14163 Berlin

An  
Frau Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski  
Frau Bezirksstadträtin Schellenberg  
Herrn Bezirksstadtrat Mückisch  
Frau Senatorin Lompscher  
Herrn Senator Kollatz

Vorsitzende Ulrike Kipf  
BEA-Mail vorstand@bea-sz.de  
BEA-Internet www.bea-sz.de  
Facebook www.facebook.com/bea.steglitz.zehlendorf  
Blog http://wunschzettel.stiftungsbildung.com/

Zur Information:  
Alle BVV-Fraktionen in Steglitz-Zehlendorf  
Vorsitzende Ausschuss SchuBiKu Frau Specht-Habbel

17.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend sende ich Ihnen den Beschluss des Bezirkselfternausschusses Steglitz-Zehlendorf zum Standort Osteweg 53 und 63 vom 15.10.2018 zu Ihrer Information und mit der Bitte um Veranlassung in Ihren jeweiligen Zuständigkeiten.

**Der Bezirkselfternausschuss Steglitz-Zehlendorf fordert den Bezirk, die Senatsverwaltung für Finanzen sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen dringend auf:**

- die Grundstücke Osteweg 53 und 63 als Ausweichquartier für zu sanierende Schulen schnellstmöglich einzurichten und die dafür notwendigen planerischen und haushalterischen Vorbereitungen zu treffen,
- die genannten Grundstücke langfristig als dauerhaften Schul- und Sportstandort vorzuhalten,
- die Rückübertragung an den Bezirk zeitnah zu veranlassen,
- miteinander ins konstruktive Gespräch zu gehen mit dem Ziel, eine realistische Schulersatzplanung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, die über den bisherigen Ersatzstandort und die Grundstücke am Osteweg 53 und 63 hinausgehen, in die Wege zu leiten sowie
- die beiden Grundstücke in die Schulentwicklungsplanung mit aufzunehmen, um den Freizug von Sanierungsschulen zu sichern.

Zur Begründung:

Auf dem Grundstück zwischen Osteweg und Goerzallee in Steglitz-Zehlendorf, dem ehemaligen, unter Denkmalschutz stehenden Telefunktengelände, wurden in den letzten Jahren diverse Wohnungen ausgebaut. Auf dem Nachbargrundstück wurden großflächig Wohnungen und Mehrfamilienhäuser gebaut, weitere Wohnungsbauprojekte in dem Areal sind realisiert worden, so dass insgesamt etwa 4.000 Wohneinheiten im Dreieck Finckensteinallee/Dahlemer Weg/ Goerzallee dazu gekommen und damit etwa 12.000 Menschen dorthin gezogen sind. Die beiden Kitas (Ev. Kita McNair und die Phorms-Kita) sind übernachtgefragt; Neuaufnahmen sind erst wieder ab 2020 möglich. Als Schulstandorte stehen vier Grundschulen zur Verfügung, die zum Teil weit entfernt liegen und zudem nur über begrenzte Kapazitäten verfügen.

Vorsitzende: Ulrike Kipf  
Stellvertreter: Oliver Adam, Boris Haupt, Katrin Pörksen, Katja Schöppe-Carstensen, Beate Wilding

Bezirkselfternausschuss  
Schule  
Steglitz-Zehlendorf

BEA

Bezirkselfternausschuss • Schul- und Sportamt • Geschäftsstelle Bezirksschulgremien  
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf • Kirchstr.1/3 • 14163 Berlin

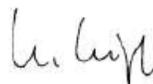
Um die Schulbauoffensive für die vielen Sanierungsprojekte umsetzen zu können, hat der Landeselfternausschusses mit Beschluss vom 08.09.2018 jeden Bezirk dazu aufgerufen dafür Sorge zu tragen, dass in jedem Bezirk Ausweichstandorte für die Schulen zur Verfügung stehen, die sich in Sanierung befinden. Das soll für weitgehende Baufreiheit sorgen, um die Sanierung der Schulen innerhalb einer überschaubaren Zeit zu ermöglichen. Ein Ausweichstandort des Bezirkes ist inzwischen seit diesem Schuljahr selbst Schulstandort (Plantagenstraße, heute 34. Grundschule), ein letzter wird noch für ca. drei Jahre als Ausweichquartier für die Oberstufe des Beethoven-Gymnasiums genutzt. Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf verfügt weder über weitere Ersatzstandorte noch über Entlastungsstandorte, um die erforderliche Baufreiheit für die zahlreichen anstehenden Sanierungen zu erzielen. Zudem dürfte mit kurzfristigem Ausfall von Schulraumkapazitäten zu rechnen sein, da insbesondere die bezirklichen Großschadensfälle erst zu einem späteren Zeitpunkt (voraussichtlich ab 2021) saniert werden.

Da der Bezirk aufgrund der wachsenden Stadt die Grundstücke Osteweg 53 und 63 als Schulstandort benötigt, hat er bereits 2016/17 das Land (Liegenschaftsfonds der Stadt Berlin) die Rückübertragung des Grundstücks beantragt. Laut den Informationen des BEA hat der Senat darauf bisher nicht reagiert. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie die Senatsverwaltung für Finanzen planen stattdessen, auf diesem Areal eine Mobile Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) mit einer Kapazität von zunächst 500 Plätzen zu errichten. Da es sich um ein bestehendes Gebäudeensemble handelt, das über das Grundstück verteilt und insgesamt unter Denkmalschutz steht, bliebe dafür nur ein schmaler Streifen übrig. Aus diesem Grund wurde von Senatsseite die Kapazität bereits auf 217 Plätze reduziert.

Nach einem Bericht im Tagesspiegel von 04.10.2018 (<https://leute.tagesspiegel.de/steglitz-zehlendorf/macher/2018/10/04/59818/muf-und-schule-im-osteweg-fuer-den-senat-ist-das-denkbar/>) spricht die Senatsverwaltung für Finanzen davon, auf den Grundstücken neben einer Schule und einer Sporthalle ebenso die MUF unterzubringen. Dies scheint aufgrund der vorhandenen denkmalgeschützten Gebäudestruktur schwierig zu sein.

Wir erwarten eine sachgerechte Lösung für die Situation der Schülerinnen und Schüler im Bezirk und eine hinreichende Sicherheit in Bezug auf die Versorgung mit Schulplätzen innerhalb des Bezirkes. Der Erfolg der Schulbauoffensive hängt u.a. auch davon ab, dass es eine funktionierende Planung für Ersatzstandorte gibt.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Kipf  
Vorsitzende  
Bezirkselfternausschuss Steglitz-Zehlendorf

Vorsitzende: Ulrike Kipf  
Stellvertreter: Oliver Adam, Boris Haupt, Katrin Pörksen, Katja Schöppe-Carstensen, Beate Wilding

# Zitate (1)

Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski vom 24. April 2018:

„Ich habe dem Senat mehrfach dargelegt, dass der **Osteweg 63** für die Errichtung einer **MUF nicht in Frage kommt**, weil dieses Grundstück **gemeinsam mit dem Osteweg 53 als Vorhaltefläche für einen Schulstandort mit Sporthalle in Steglitz-Zehlendorf benötigt** wird. Im Rahmen der „Wachsenden Stadt“ und in Anbetracht der wenigen verbleibenden Grundstücke im Bezirk, die für einen Kita- und Schulstandort geeignet sind, **wird dieses Areal somit dringend zu Daseinsvorsorge benötigt**. Ein entsprechendes **Planungskonzept** des Schul- und Sportamtes [...] **liegt dem Senat vor.**“

Der Tagesspiegel vom 19. April 2018:

„**Alle Fraktionen sind sich einig: am Osteweg 63 soll keine Flüchtlingsunterkunft entstehen, hier soll eine Schulturnhalle gebaut werden.**“

Linksfraktion Bezirk Steglitz-Zehlendorf vom 08. Mai 2018:

„**In Steglitz-Zehlendorf fehlen laut Prognose viele Schulplätze in den Jahrgangsstufen 7 bis 10. [...] Die Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule, die bisher einzige Gemeinschaftsschule in Steglitz-Zehlendorf, ist sehr stark nachgefragt und kann bei weitem nicht alle Kinder aufnehmen, die sich dort bewerben [...].**“

SPD-Kreisbüro vom Juni 2018:

„Die SPD möchte, dass **am Osteweg eine neue Sekundarschule** gebaut wird. Der **MUF-Standort würde die für die Schule notwendige Sporthalle verhindern** und somit den Schulstandort in Frage stellen.“

# Zitate (2)

## Landessportbund am 21. Juni 2018:

**„Die Absicht des Senats widerspricht auch eigenen Richtlinien der Regierungspolitik, nach denen die Unterbringung von Flüchtlingen stärker mit den bezirklichen Belangen und**

**Infrastrukturmaßnahmen verzahnt werden sollen.**

Mit dem Neubau einer Grundschule hingegen würde die notwendige Infrastruktur geschaffen, um die schulischen und sportlichen Bedarfe auch für geflüchtete Menschen in dieser Region zu erfüllen. Erst unter diesen Voraussetzungen ist eine erfolgreiche Integration geflüchteter Menschen möglich.

**Der LSB fordert den Berliner Senat auf, von diesem Vorhaben Abstand zu nehmen und gemeinsam mit dem Bezirk alternative Standorte in Steglitz-Zehlendorf für eine integrationsfördernde Unterbringung zu erschließen.“**

## Willkommensbündnis Steglitz-Zehlendorf vom 28. Juni 2018:

**„Am möglichen Standort Osteweg gibt es gute Gründe für den Bau einer im Kiez benötigten Schule nebst Sporthalle.“**

## Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf vom 29. Juni 2018:

**„[...] Teilauslagerungen von Schulen aus den zu sanierenden Schulgebäuden notwendig. [...] langfristig an diesem Standort eine dauerhafte, nachhaltige schulische Nutzung zu etablieren. Die Flächen sind ausreichend, um ganze Schulstandorte für die o.g. Bauzeit auslagern zu können. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Bezirk könnte dieser Schulstandort die Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule an einem Standort aufnehmen [...].“**



**Unterstützen Sie die Sport- und Bildungsvorsorge  
unserer Kinder unter**

**[www.schulstandort-osteweg.de](http://www.schulstandort-osteweg.de) !**

